

## Nachhaltiger Tourismus

Die touristischen Markensäulen im Land Sachsen-Anhalt sind die Straße der Romanik, Gartenräume und das Blaue Band. Die Straße der Romanik verbindet auf mehr als 1000 km Kirchen, Burgen und versteckte Schätze in einer Nord- und Südroute. Die Gartenräume beinhalten 50 ausgewählte, historische Park- und Gartenanlagen. Als Blaues Band wird eine Initiative des Landes zur Entwicklung des Wassertourismus an Elbe, Saale, Unstrut und Havel bezeichnet. Weitere Schwerpunktthemen des Tourismus sind die UNESCO Welterbestätten mit den Luther-Gedenkstätten auf dem Lutherweg, das Bauhaus und der Elberadweg. Im Biosphärenreservat liegen einige touristische Schwerpunktreionen, wie das Gartenreich Dessau-Wörlitz und teilweise die Altmark. Das Biosphärenreservat ist in der touristischen Marke vom Land Sachsen-Anhalt „Naturfreude Aktivwelt Sachsen-Anhalt“ vertreten. Biosphärenreservate verfolgen das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und dienen gleichzeitig als Modellregion für neue Wirtschaftsweisen und Forschungsansätze. Nachhaltiger Tourismus muss in diesem Kontext als wichtiger Beitrag zur Erfüllung der Biosphärenreservatsfunktionen gesehen werden und ist auch ein Wirtschaftsfaktor von zentraler Bedeutung für diese Region.

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.  
 Neustraße 13  
 06886 Lutherstadt Wittenberg  
[www.anhalt-dessau-wittenberg.de](http://www.anhalt-dessau-wittenberg.de)

Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V.  
 Domplatz 1b  
 39104 Magdeburg  
[www.elbe-boerde-heide.de](http://www.elbe-boerde-heide.de)

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband  
 Marktstraße 13  
 39590 Tangermünde  
[www.altmarktourismus.de](http://www.altmarktourismus.de)



**Impressum:**  
 Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe

**Postanschrift:**  
 Kapenmühle PF 13 82  
 06813 Dessau-Roßlau

**Ortssitz:**  
 Am Kapenschlösschen 1  
 06785 Oranienbaum-Wörlitz

Tel.: +49 (0) 3 49 04 / 4 21-0  
 Fax: +49 (0) 3 49 04 / 4 21 21  
 e-mail: [Poststelle@mittelbe.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:Poststelle@mittelbe.mule.sachsen-anhalt.de)  
[www.mittelbe.com](http://www.mittelbe.com)  
[www.gartenreich.net](http://www.gartenreich.net)  
[www.haus-der-fluesse.de](http://www.haus-der-fluesse.de)

Gestaltung: ö\_konzept, Halle, 1. Auflage, © 2018  
 Karte: OpenStreetMap.org, © OpenStreetMap contributors, CC-BY-SA 2.0  
 Maßstab: 1:245000



 App mit Informationsangeboten zur Umwelt und Naturschutz in Sachsen-Anhalt  
<https://mule.sachsen-anhalt.de/umwelt/umweltinformation/meine-umwelt-app/>





**NATUR FREUDE**  
 App für Tourismus in Sachsen-Anhalt  
[www.naturfreude-erleben.de](http://www.naturfreude-erleben.de)



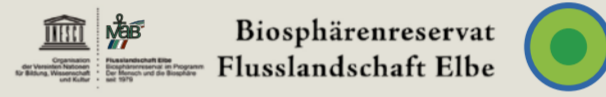
 mittelbe.com

## Mensch und Natur in Eintracht



Das von der UNESCO 1970 ins Leben gerufene Programm „Man and Biosphere“ leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen. Ein besonderer Fokus des Programms liegt in der Ausweisung von Biosphärenreservaten. Sie sollen als Modelllandschaften eine nachhaltige und standortgerechte Nutzung der natürlichen Ressourcen gewährleisten, vielfältige Lebensräume bewahren und gefährdete Biotope und Arten schützen. 1979 erkannte die UNESCO das Naturschutzgebiet Steckby-Lödderitzer Forst als eines der ersten deutschen Biosphärenreservate an. Durch Gebietsveränderungen wurde 1988 das historische Gartenreich Dessau-Wörlitz Teil des Biosphärenreservates Mittelbe.

Mit der Anerkennung der Flusslandschaft Elbe 1997 entstand ein erweitertes länderübergreifendes UNESCO-Biosphärenreservat, das Flächen der Länder Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein einschließt. Davon erstreckt sich heute das Großschutzgebiet „Biosphärenreservat Mittelbe“ 303 Flusskilometer entlang der Elbe durch ganz Sachsen-Anhalt, einschließlich der Landeshauptstadt Magdeburg – eine Gegebenheit, die einzigartig in Deutschland ist.



Titel: Elbe in Magdeburg, Fotograf Mirko Pannach  
 Oben: Winter im Hafen Vockerode, Fotograf Mirko Pannach  
 Mitte: Morgendämmerung in der Elbaue, Fotograf Mirko Pannach  
 Unten: Lebensraum der Biber, Fotograf Peter Ibe



## Faszination Erlebnis Natur

In unmittelbarer Nähe der Biosphärenreservatsverwaltung bei Dessau veranschaulicht der Pavillon Auenhaus die Historie und Vielseitigkeit des Lebens- und Kulturraumes Elbe. Von hier führt ein Lehr- und Erlebnispfad vorbei an Sprunggruben, Taststrecken und Biberburgen am Wegesrand. Weitere Besuchermagnete sind das Haus der Flüsse – Natura-2000-Informationszentrum in Havelberg und die Informationsstelle im Wissenschaftshafen in Magdeburg, welche man direkt über den Elberadweg erreicht.

Aber nicht nur in den Informationszentren ist Interessantes über das Biosphärenreservat zu erfahren. 19 Auenpfade und weitere kleinere Informationsstellen sind in einem Netz von Rad- und Wanderwegen entlang der Elbe eingebunden. Spezielle Exkursionen werden vielerorts angeboten und sind dem Veranstaltungskalender des Biosphärenreservates zu entnehmen. Darüber hinaus gibt es im gesamten Gebiet Vogelbeobachtungstürme.

Besuchen Sie unsere Partnerbetriebe zu Fuß, zu Wasser, mit dem Rad, Pferd oder per Auto und entdecken Sie kulinarische Köstlichkeiten, liebevoll eingerichtete Unterkünfte sowie handwerkliche und landwirtschaftliche Produkte aus der Region!



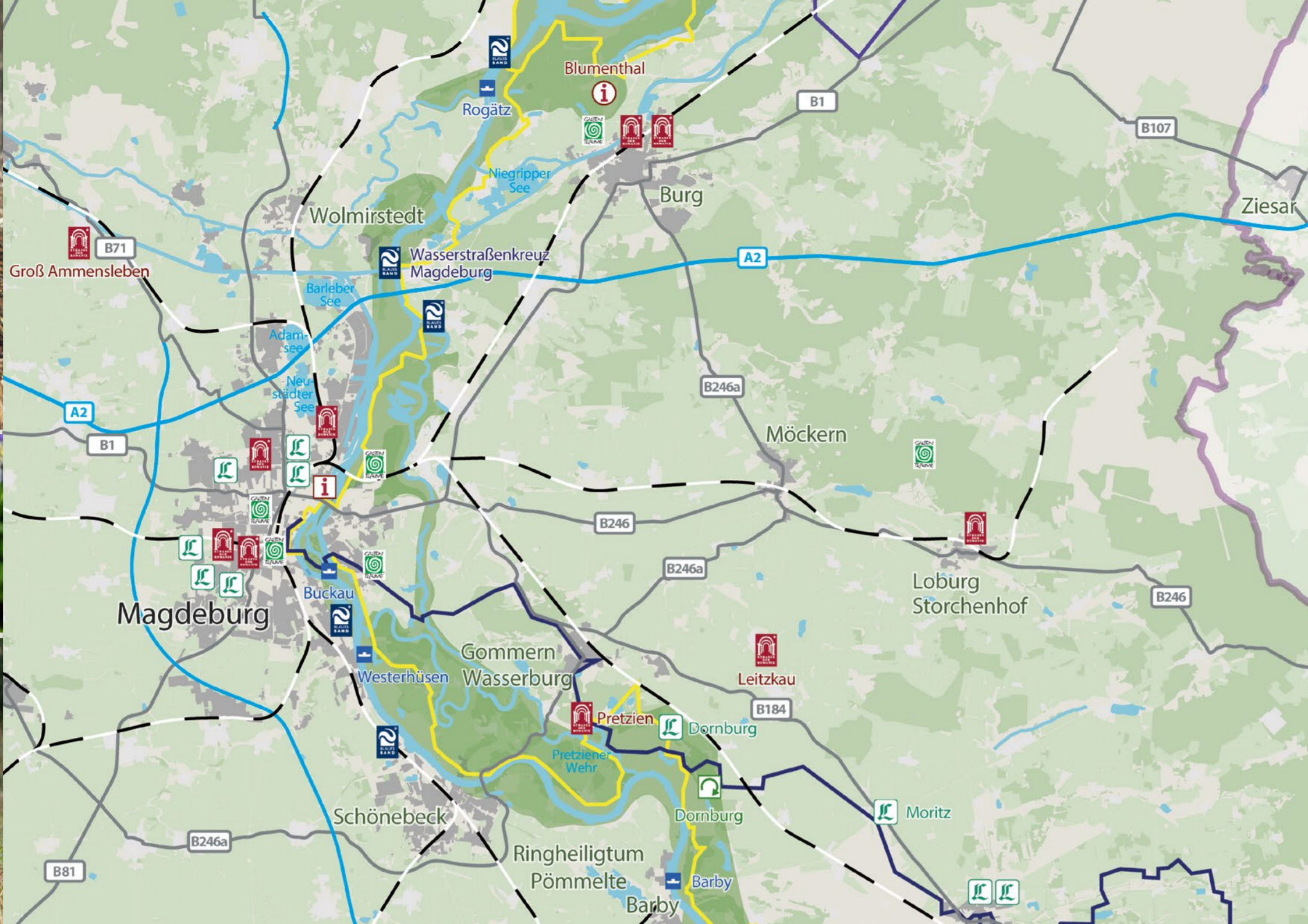

**HAUS DER FLÜSSE**

[www.flusslandschaft-elbe.de](http://www.flusslandschaft-elbe.de)

Oben: Auenhaus, Fotograf Mirko Pannach  
 Mitte: Informationsstelle Magdeburg, Fotograf Mirko Pannach  
 Unten: Haus der Flüsse in Havelberg, Fotograf Michael Setzpfand







## Eindrucksvolle Zeitzeugnisse

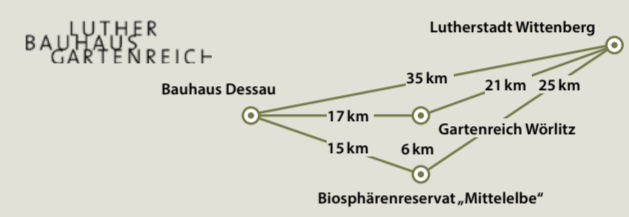


Mit einem Besuch des Biosphärenreservates Mittelbe lassen sich insgesamt 4 UNESCO-Stätten auf engstem Raum entdecken. Das 142 km<sup>2</sup> weite Gartenreich Dessau-Wörlitz mit seinen Schlössern, Tempeln und fantasievollen Gärten lädt zum erholsamen Flanieren ein.

Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau erschruf gemeinsam mit dem Architekten und Baumeister Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff eine unverwechselbare Kulturlandschaft, die das Nützliche mit dem Schönen vereint und seit 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Wirkungstätten Martin Luthers, wie die berühmte Schlosskirche in der Lutherstadt Wittenberg, an die der Reformator 1517 seine 95 Thesen anschlug, sind seit 1996 UNESCO-Weltkulturerbe. Gleichfalls seit 1996 gehört auch das Bauhaus Dessau zum UNESCO Welterbe. Hier wurde ein prägender Grundstein für das Zeitalter der Moderne gelegt, insbesondere für die Architektur des 20. Jahrhunderts.

Die WelterbeCard bietet mit der WelterbeRegion ein vielfältiges Angebot von über 95 kostenfreien touristischen Attraktionen aus Kultur, Natur und Freizeit. Erkunden Sie die WelterbeRegion mit dem Bus Welterbelinie 304, 307, 310 sowie mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn.



www.welterbe-bus.de | www.dvg-dessau.de  
www.lutherbauhausgartenreich.de | www.welterbecard.de

Oben: Schlosskirche Wittenberg, Fotograf Mirko Pannach  
Mitte: Bauhaus in Dessau, Fotograf Mirko Pannach  
Fotos: Schloss Wörlitz, Fotograf Mirko Pannach



## Refugium für bedrohte Tier- und Pflanzenarten

Das Biosphärenreservat Mittelbe ist ein unersetzlicher Lebensraum für eine Vielzahl von zum Teil seltenen Tier- und Pflanzenarten.

1500 Elbebiber (rund 15 % aller Biber in Deutschland), 315 von 462 in Deutschland nachgewiesenen Vogelarten und ca. 40 Fischarten finden ein Refugium inmitten von 1400 verschiedenen Farn- und Blütenpflanzenarten. Charakteristisch sind die über 400 Jahre alten Stieleichen. An ihnen finden der Eichenbock und der Eichelhäher ein Zuhause. Zudem sind Feldahorn und Ulme in den größten zusammenhängenden Hartholzauenwäldern Mitteleuropas anzutreffen.

Diese Artenvielfalt darf und soll vom Menschen erlebt werden. Nur 3 % des Biosphärenreservates sind der Natur selbst überlassen und für den Menschen kaum zugänglich.

Eingebunden sind diese Bereiche in das europaweite Netz besonderer Schutzgebiete – Natura 2000. Sein Zweck ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wild lebender heimischer Pflanzen- und Tierarten und ihrer natürlichen Lebensräume.



- Biosphärenreservat Mittelbe
- Grenze Sachsen-Anhalt
- Europaradweg
- Elberadweg
- Saaleradweg
- Mulderadweg
- Lutherweg
- Altmarkrundkurs
- Havelradweg
- Fürst-Franz-Weg
- Auentour-App
- UNESCO Weltkulturerbe
- Luther-Gedenkstätten
- Straße der Romanik
- Gartenträume
- Blaues Band
- Auenpfad
- Vogelbeobachtungstürme
- Informationszentren
- Umweltbildungseinrichtungen
- Fähren
- Biosphärenreservatsverwaltung
- Autobahnen
- Straßen

Oben: Bibernatter mit Nachwuchs, Fotograf Mirko Pannach  
Mitte: Sibirische Schwertlilie „Iris sibirica“, Fotograf Mirko Pannach  
Unten: Weißstorch „Ciconia ciconia“, Fotograf Peter Ibe

